

lästige Werbeanrufe

Beitrag von „Panama“ vom 31. März 2016 14:07

Hallo Gemeinde!

Handy ist in, Telefon out. Wenn es überhaupt noch klingelt, dann werde ich zu getextet von einem Menschen, der seine Werbsprüchlein auswendig kann 😊

Langsam wird's mir zu blöd. Habt ihr ein paar lustige Sprüche parat, mit denen man den Damen und Herren direkt aber nicht unverschämt zwischen rein fahren kann? Auflegen ohne was zu sagen will ich nicht. Ist mir zu langweilig 😊🎵

Danke ! Panama

Beitrag von „Shadow“ vom 31. März 2016 14:13

Sprüche hab ich gerade keine parat, aber in der Regel sieht man doch schon an der Nummer, dass es Werbeanrufe sind.

Ich gehe einfach gar nicht erst ran, da ist mir meine Zeit zu schade für. 😊

Beitrag von „Panama“ vom 31. März 2016 14:42

Also vorhin war eine ganz gewöhnlich Handynummer auf dem Display.

Nachdem ich den netten Herren auf meine Rechte aufmerksam gemacht habe, hat er schnell aufgelegt.... schade eigentlich . 😞

Also das sind nicht immer eindeutige Nummern.....

Beitrag von „Shadow“ vom 31. März 2016 14:48

Ok, das stimmt!

Aber meistens ist es so, dass sie vorher über eine eindeutig erkennbare Nr. versuchen, einen zu erreichen und wenn das nicht klappt, kommt irgendwann eine Handynummer, weil sie glauben, dass man dann eher dran geht. Das hatte ich jetzt auch mal.

Da ich aber nicht allzu oft von fremden Handynummern angerufen werde, habe ich mir die Mühe gemacht, die Nr. zu googlen und bin nicht dran gegangen. Dann rufen sie auch nicht mehr an.

Ansonsten lege ich durchaus sofort auf, aber vielleicht hat ja noch einer einen lustigen Spruch auf Lager.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 31. März 2016 16:36

Bei mir gab es noch nie einen Werbeanruf. Vielleicht sollte man seine Telefonnummer nicht bei jedem Gewinnspiel angeben.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 31. März 2016 20:38

Man kann diese Nummern auch auf dem Handy blockieren. Dann kommt von diesen Nummern kein Anruf mehr durch.

Beitrag von „Dejana“ vom 31. März 2016 23:08

Unsere Telefonnummer ist beim "Telephone Preference Service" registriert. Gibt's vielleicht sowas aehnliches in Deutschland?

Wenn ich nett bin, ist's einfach: "This number is registered with the TPS. Make sure we are off your call list, please."

Wenn's mir zu doof is, ist die Antwort: "Our phone number is registered with the TPS. This makes your call illegal. If you ring this number again, I will be involving the police and the company you are representing will be fined."

Wir haben nicht oft Anrufe. Gelegentlich von Leuten, die mir Solaranlagen verkaufen wollen... Komische Computerfutzies rufen manchmal an. Die sind dann immer ganz irritiert, wenn sie mir sagen, mein Computer waere kaputt und ich frage, welcher denn. (Ist dann angeblich der, an dem ich grad bin. Finden sie dann ganz nervig, wenn ich nach mehrern dummen Fragen erkläre, dass mein Arbeitslaptop von den Computerexperten vom Land kontrolliert und gewartet wird; hoechstgradig gesichert und sicherlich nicht fehlerhaft ist.)

Beitrag von „Panama“ vom 1. April 2016 08:40

Naja, nicht autorisierte Werbeanrufe sind bei uns grundsätzlich mal verboten. Aber das jedes mal den Leuten mitzuteilen nervt mich echt.....


Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 1. April 2016 09:24

"Einen Moment bitte, ich muss Sie kurz weglegen"

...3-4 Minuten warten

"Sind Sie noch dran? Dann muss ich Sie wohl noch etwas länger weglegen"

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 1. April 2016 11:26

Ich selbst hatte diese Anrufe bisher noch nicht. Meine Mutter allerdings hatte 2 Methoden: entweder hat sie sich als Putzfrau ausgegeben, oder bei sehr resistenten Anrufern hat sie auch schonmal die Trillerpfeife neben dem Hörer liegen gehabt  Fies aber effektiv!

Beitrag von „reny“ vom 1. April 2016 13:24

Ich arbeite neben dem Studium selbst in der Marktforschung (nur Umfragen, kein Verkauf oder Werbung). Deswegen rate ich von Trillerpfeife ab, das ist nämlich Körperverletzung (wenn ich die Ironie da nicht rausgelesen habe, entschuldigt bitte). Einer Kollegin ist das passiert, die hat jetzt einen dauerhaften Tinitus.

Beitrag von „Cat1970“ vom 1. April 2016 13:30

Was Lustiges habe ich nicht parat, doch sobald ich einen Werbeanruf bekomme, sage ich: "Vielen Dank, aber ich habe kein Interesse. Tschüs." und lege auf, ohne abzuwarten, was der Andere noch sagen wollte. So beleidige ich den Anrufer nicht, denn die Leute, die mich anrufen, habe ja auch einen ätzenden Job, gern arbeitet wohl keiner gern in so einem Call-Center für Werbeanrufe. Und ich selbst ärgere mich nicht, da ich alles schnell abwürge.

Da wir bei der Auskunft verzeichnet sind, bekommen wir schon mal Werbeanrufe unter der Festnetznummer. Am Handy hatte ich die noch nie.

Beitrag von „Panama“ vom 1. April 2016 14:17

Also das mit dem Weglegen finde ich mal echt genial das versuch ich mal..... 😊

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 1. April 2016 16:32

[Zitat von dzeneriffa](#)

Fies aber effektiv!

Schlägt deine Mutter Vordränglern in der Warteschlange auch ins Gesicht? Das ist ungefähr das gleiche Level. Ist beides nämlich Körperverletzung.

<http://www.faz.net/aktuell/gesell...e-11759854.html>

Beitrag von „Sandy03“ vom 1. April 2016 17:11

Wir sind schon seit einigen Jahren auf der Robinliste registriert. Dort kann man u.a. postalische und Email-Adressen sowie die Telefonnummer registrieren lassen, um sich vor unerwünschten Anrufen u.Ä. zu schützen. Hier herrscht seitdem "Ruhe"!

Robinsonliste.de

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. April 2016 18:15

"Ich weiß, dass ist ihr Job und ich nehme es auch nicht persönlich. Aber Werbeanrufe nerven mich. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim nächsten Kunden." Trillerpfeife oder so zu "Notwehr" finde ich auch ungeschickt. Ich trage ja auch keine Waffe, weil mich evtl. jemand ärgern könnte.

kl. gr. frosch

Nachtrag: die Call-Center-Agents müssen (denke ich) so viel Gegenwind bei den Anrufen ertragen, ich weiß nicht wie man den Job länger als 4 Wochen machen kann ohne zum Alkoholiker zu werden.

Beitrag von „Panama“ vom 2. April 2016 08:54

Naja, mein Sohn - ist ja dann fast so wie bei uns *hahahahaha*

Beitrag von „Sarek“ vom 3. April 2016 00:25

Ich bekomme mittlerweile nur noch selten Werbeanrufe. Meine Standardfrage: "Wann habe ich mein Einverständnis zum Erhalt Ihres Werbeanrufs gegeben?"

Penetrant ist eine Firma, die angebliche Bioprodukte aus Ligurien verkauft und alle paar Monate anruft und einen ohne Punkt und Komma zutextet und einen am Ende ein überteuertes

Probierpaket andrehen möchte. Das hörte ich mir 10 Minuten an und fragte dann auch nach der Zulässigkeit und da ging der Anrufer seinem Temperament so richtig an die Decke. Vor allem, als ich meinte, so lange er mit mir reden würde, könne er ja niemand anderen am Telefon belästigen. Er rief nur noch "Missgeburt!" und legte auf.

Eine andere Firma rief mich mal zu einer angeblichen Umfrage über Schlafprobleme an und einige Wochen später wieder, ich hätte von ihnen Bettzeug gewonnen, das mir im Rahmen einer Schlafberatung überreicht würde. Das ganze sollte ähnlich ablaufen wie ein Tupperabend und ich sollte Paare aus meinem Bekanntenkreis einladen. Irgendwie ritt mich der Teufel und ich sagte zu und einige Zeit später kam also der Schlafberater (ein schleimig-unsympathischer Vertreter, dessen Parfümwolke den Zigarettenduft übertünchen sollte) angefahren und präsentierte zwei Stunden lang das überteuerte Bettensystem. Was er nicht wusste: Das Publikum bestand fast nur aus naturwissenschaftlichen Lehrern. Und prompt kamen im Verlauf der Präsentation Aussagen wie: "Tagsüber laden sich die Federkernmatratzen mit negativer Energie auf und geben diese nachts an den Schläfer weiter." - "Frage: was ist negative Energie?" Verkauft hatte er an diesem Abend nichts und wir Kollegen hatten einen skurrilen Abend. Und ich habe tatsächlich Zudecke und Kopfkissen geschenkt bekommen. Und die 10 €, die ich für jedes eingeladene Paar bekam, spendeten wir für einen guten Zweck.

Sarek

Beitrag von „Panama“ vom 3. April 2016 08:09

Wow! Da hast du aber ne Menge Erfahrungen der dritten Art gemacht..... Die Geschichte mit den Betten finde ich allerdings sehr nett



Wenn man die Herrschaften fragt: "Wann habe ich Ihnen mein Einverständnis gegeben.....?" Kommt IMMER: "Sie haben doch bestimmt irgendwann mal an einem Gewinnspiel.... blablabla" Das nervt total.

Beitrag von „alias“ vom 3. April 2016 09:53

Maßnahmen:

- 1.) freundlich nach dem Namen des Mitarbeiters fragen
- 2.) Das Wörtchen "Ja" auf jeden Fall vermeiden - eventuell wird es zur Rechtfertigung eines

Vertragsabschlusses verwendet

3.) Anrufende Nummer notieren, notieren, was beworben wird (dazu muss man sich den Sermon zunächst anhören)

4.) darauf hinweisen, dass es sich um einen unerlaubten Werbeanruf handelt und der Störer - also der Anrufende=Mitarbeiter zur Verantwortung gezogen wird - und nicht das Callcenter

5.) Mitteilung an die Bundesnetzagentur absenden:

http://www.bundesnetzagentur.de/cln_1422/DE/Sa...ichen-node.html

Beitrag von „Shadow“ vom 3. April 2016 12:14

Ganz ehrlich, mir wär das viel zu viel Aufwand.

Ich bleibe bei:

Nicht drangehen oder einfach "Danke, kein Interesse" und sofort auflegen.

Beitrag von „Kapa“ vom 3. April 2016 12:17

Ich spiele den Anrufern immer den bibeltreuen Missionare, der nur auf solche Gelegenheiten gewartet hat um Menschen zum rechten Glauben zu bringen.

Beitrag von „hanuta“ vom 3. April 2016 12:32

Ich finde die Vorschläge von TwoEdgedWord und kapa so super, dass ich nun darauf warte, endlich mal wieder so einen Anruf zu bekommen 😊

Ich hatte nur mal: hier ist telefon xy...stör ich gerade? - Ja!

Darf ich Sie später nochmal anrufen? - Nein!

Beitrag von „Friesin“ vom 3. April 2016 14:19

entweder nicht rangehen,
oder
abnehmen und waaaarten. Irgendwann lege ich dann wieder auf.

Besonders penetrante Nummern sperre ich.

Beitrag von „Kapa“ vom 3. April 2016 19:26

Sowas kann manchmal richtig nervig werden:

Hatte mal den Fall, dass ich via unseres lokalen Zeitungsanbieter ein Abo für den Spiegel abgeschlossen habe. Zeitung kam regelmäßig etc.

Halbes Jahr später bekam ich dann von einem netten Türken einen Anruf. Ich hätte an einem Gewinnspiel mitgemacht und schulde denen jetzt 650€. Hab das entschieden zurückgewiesen woraufhin er meinte, dass das mit dem Zeitungsabo zusammenhängt. Den Schrieb hab ich während des Telefonats rausgeholt und ihm das vorgelesen, stand nirgends was von drauf. Er meinte dann, das er meinen Unmut verstehen kann und für einmalig 280€ könnte er mich aus dem System nehmen. Hab ihm dann was von Erpressung und Nötigung etc erzählt, da fing er dann voll aufzudrehen mit Inkasso-Klage und Gerichtsvollzieher blablabla. Brüllte dann nur noch rum der gute Mann. Hab derweil den Hörer weggelegt und gewartet. Dann hat er aufgelegt.

Einen Tag später hatte ich dann eine Berliner Nummer dran, eine Dame, sie wolle das klären blablablubb...diesmal extrem verständlich und freundlich. Wieder ignoriert. Nummer der Dame überprüft, und nachdem sie aufgelegt hat nochmal angerufen: Kein Anschluss unter dieser Nummer. 3 Tage später hatte ich dann eine Inderin dran. Die hat nochmal richtig Druck versucht aufzubauen. Wieder ignoriert. Dann kam zu über die Feiertage zu Weihnachten: 50 Anrufe von unterschiedlichsten Nummern, Großteil mit Kein Anschluss unter dieser Numer, von Morgens um 3 bis Nachts um 1.

Dann war lannnnnge Zeit Ruhe. Dann bekam ich drei Monate später einen Anruf von einer Bremer Nummer: Spiegel Servicebüro, super Ausdruck und ohne Akzent. Er habe gehört es gäbe ein Problem mit meinem Spiegelabo und warum ich das denn gekündigt habe. Er ruft aus Nürnberg an hat er mir gesagt. Jedenfalls hab ich ihm das Leid geklagt von Erpressung und Nötigung und unlauterer Praxis. Dabei hab ich die Nummer gegoogelt....und man staune: Die Nummer gehörte nicht zu Spiegel sondern zu einem mehrmals als "VORSICHT" markiertem Anbieter unlauterer Zeitungsverkäufe. Darauf hab ich den Mann angesprochen und gefragt was das soll....das ist nun über 1 Jahr her...und ich werde wohl nie wieder den Spiegel kaufen 😊

Beitrag von „hanuta“ vom 3. April 2016 22:12

Mir geht regelmäßig mein Mobilfunkanbieter auf die Nerven. Die rufen an, aber häufig ist dann keiner dran. Die Zentrale wusste angeblich nichtmal, ob diese Nummer zu ihnen gehört.